

Antrag

Initiator*innen: SSR (dort beschlossen am: 28.10.2025)

Titel: Kommunalwahlprogramm der Studierenden

Antragstext

1 Das Studierendenparlament beschließt, das folgende Wahlprogramm für die
2 Kommunalwahlen 2026 anzunehmen und zu unterstützen. Der studentische
3 Sprecher*innenrat (SSR) wird damit beauftragt, dieses öffentlich an die
4 demokratischen Parteien in Würzburg zu kommunizieren.

KOMMUNALWAHLPROGRAMM DER STUDIERENDEN

Präambel

7 Studierende machen in Würzburg ca. 25% der Bevölkerung aus. Diese diverse
8 Statusgruppe ist verteilt über die drei größten Bildungseinrichtungen der
9 Stadt, der Julius-Maximilians-Universität (JMU), der Technischen Hochschule
10 Würzburg-Schweinfurt (THWS) und der Hochschule für Musik (HfM). Jedoch ist
11 gerade diese Gruppe oft in einer prekären Lage und bedarf kommunaler
12 Unterstützung. Aus diesem Grund fordert die Studierendenvertretung die Umsetzung
13 folgender Punkte.

Wohnen

15 Das Suchen einer Wohnung ist ein kritischer Abschnitt im Leben vieler
16 Studierenden; durch steigende Mieten verursacht dies oft Zukunftangst und führt
17 im schlimmsten Fall zum Abbruch des Studiums. Deshalb fordert die
18 Studierendenvertretung die schnelle Umsetzung folgender Punkte.

- 19 • Das Einführen kommunaler Richtlinien zur Sicherung von bezahlbarem

20 Wohnraum

- 21 • Eine kommunale Förderung beim Bau von studentischen Wohnheimen

22 **Öffentlicher Nahverkehr**

23 Ein guter ÖPNV ist die Grundlage für eine aktive Teilnahme am städtischen Leben
24 und ist essentiell für Studierende um zu den Bildungseinrichtungen zu kommen.
25 Die Studierendenschaft fordert deshalb die Umsetzung folgender Punkte.

- 26 • Anschaffung neuer Straßenbahnen zum Ermöglichen eines 5-Minuten Takts

- 27 • Das Projekt der Linie 6 hat die höchste Priorität

- 28 • Eine Verbesserung der Busanbindung von und zu den Bildungseinrichtungen

- 29 • Eine Förderung des Ausbaus von Radverkehrs Routen von und zu den
30 Bildungseinrichtungen

31 **Kultur**

32 Ein Kulturelles Angebot ist wichtig um die Studierenden an den Ort Würzburg zu
33 binden, auch über das Studium hinaus. Die Studierendenschaft fordert die
34 Umsetzung folgender Punkte.

- 35 • Erhalt der Posthalle als Veranstaltungsort, bis ein adäquater alternativer
36 Veranstaltungsort eröffnet wurde

- 37 • Ein Weiterlaufen der Demokratieförderungsprojekte

- 38 • Eine Förderung von studentischen Kulturangeboten wie die Studiobühne,
39 Kellerperle, Mensaparty und Campuslichter

- 40 • Ein erleichterter Anmeldeprozess für Veranstaltungen

Begründung

Die anstehenden Kommunalwahlen am 8. März stellen eine Chance für die Studierendenvertretung dar, ihre Anliegen in die Wahlprogramme der demokratischen Parteien in Würzburg zu schreiben. Dieses

Wahlprogramm ist in Zusammenarbeit von Frederik (Juso-Vorsitz in Würzburg) und Freya (Stadtratskandidatin Linke) entstanden. Es wurde in der SSR Sitzung am 28.10 vorgestellt und dort beschlossen.